

Inklusionstag 2016  
Stadt Monheim am Rhein

26.10.2016

Musikschule Monheim am Rhein

Fotoprotokoll



MONHEIM AM RHEIN

---

**„Inklusion weiter gedacht und weiter gemacht....“**

---

Inklusionstag 2016

## Programm der Veranstaltung



### Programm

- 10:00 - 10:10 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister**  
Daniel Zimmermann
- 10:10 - 10:20 Uhr Kunst -Beitrag**  
LimbionikArt KunstProjekt INKLUSION / Einführung von Luda Liebe
- 10:20 - 10:30 Uhr Einführung und Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung**  
Moderation Elena Lazaridou / Raimund Patt
- 10:30 - 11:00 Uhr Impulsvortrag von Laura Gehlhaar**  
„Inklusiv gedacht und gemacht“ - ein Beitrag zur notwendigen Bewusstseinsbildung in einer inklusiv denkenden Stadt.
- 11:00 - 11:30 Uhr Pause und Möglichkeit zur Ausstellungsbesichtigung**
- 11:30 - 13:00 Uhr Werkstatt zum Thema: „Inklusion weiter gedacht und weiter gemacht....“**  
Moderation Elena Lazaridou / Raimund Patt / Laura Gehlhaar
- 13:00 - 13:45 Uhr Mittagsimbiss**
- 13.45 Uhr Abschlussrunde und Ausblick mit Laura Gehlhaar**  
Moderation Elena Lazaridou / Raimund Patt

## Stand des Prozesses



### Stand des Prozesses

- Start 2013 - 22. Juni Bürgerhaus Baumberg
- Aktionsplan Monheim inklusiv 2015
- Bürgernetzwerk und Runder Tisch
- regelmäßige Berichterstattung des Inklusionsbüros/Beauftragten zum Stand der Umsetzung interner und externer Maßnahmen im Ausschuss für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung
- Inklusionstag 2015 „Inklusion weiter gedacht...“

## Werkstattphase

Erarbeitung der Kriterien zur Förderung von Inklusionsprojekten

Aufgabenstellungen für die Arbeitsgruppen



### Leitfaden für die Werkstattgruppen:

- (1) Geben Sie diesem Projekt ein pfiffiges Motto.
- (2) Benennen Sie Kriterien für förderwürdige Projekte und Initiativen.
- (3) Wie sollte die Vergabe-Jury besetzt sein?
- (4) Sollte der „Runde Tisch“ ein Jahresthema für die Initiativen vorgeben oder wäre eine offene Vielfalt gefragt?
- (5) Wie kann das Antragsverfahren niederschwellig gestaltet werden?
- (6) Welche Rolle und Aufgaben könnten die Arbeitsgruppen in diesem Projekt übernehmen?
- (7) Sammeln Sie erste Ideen für Projekte und Initiativen. Die Ideenspeicher im Aktionsplan bieten viele Hinweise.

## Ergebnisse Gruppe 1

Moderation: Frau Baumhauer, Herr Liebermann

- lokal auf Moaheim am Rhein beschränkt
- kein Jahresmotto
- zwei Gruppen sollte Begegnung ermöglicht werden und ein kennenlernen und Austausch ermöglichen \*
- Nachhaltigkeit und Verstärkung "über eine Einzelaktion hinaus"
- keine Personalkostenfinanzierung
- formlose Antragstellung
- möglichst mehrfach im Jahr Entscheidungen treffen
- vorhandene Strukturen nutzen (AG's) + Lenkungsgruppe => Beratung, Entscheidungsprozess

## Ideen Sammlung

- offen zugängliche Treffpunkte ohne Verzehrzwang

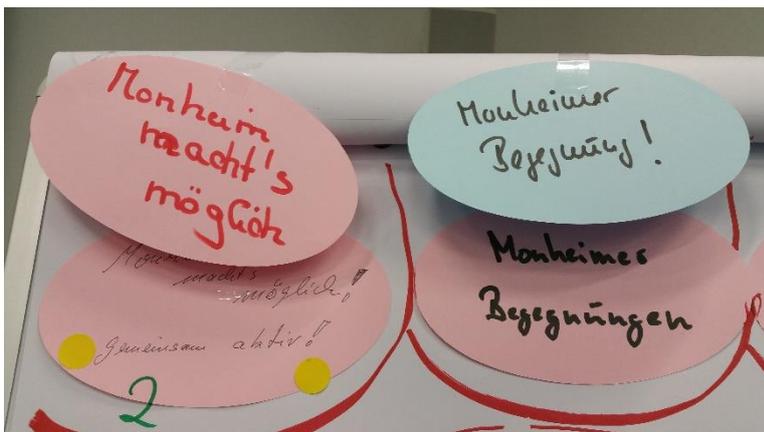
---

## Förder summen:

- Quartalsweise Budget (25.000 : 4)  
• ~~LE~~ Lenkungsgruppe entscheidet
- Übertag ins nächste Jahr nehmen



- fremdbestimmte Ausgrenzung abbauen
- Barrieren überwinden



Nr 2: **Pack an! Einfach mal machen!**  
Förderfähige Projekte

Vortrag (Modellprojekt) charakter  
Koordinierungsarbeit experimentieren  
Aktionen  
Nachhaltigkeit, miteinander  
Bsp. Patenschaften, Schulklassen

Vortrag Etwas, was aus anderen Töpfen  
nicht gefördert werden kann...  
Fahrkosten, Aufwandsentschädigungen  
Zeitraum <sup>Wunsch-Beginn</sup> 1 Jahr <sup>Max 3. Anträge/Jahr/Antragsteller</sup> Bürgersch. Engagement

"Fördernachweis": Bericht GEKUSO  
oder Inklusionstag  
Was ist warum passiert?

Wenn das Geld weg ist... dann ist es weg!



# Orga - LupaKse

Ansprechpartner in Verwaltung

- Förderanträge - einreichen
- Bei Antrag unterstützen

"Jung"  
Max. 1000.- € Förderbetrag  
Verline, Schulen,  
Privatpersonen,

↓  
Ansprechpartner Verwaltung +

1 Person gewählt von Gekuso →

1 Sachkundiger Bürger\*in aus Gekuso

4-Augen-Prinzip

Antragstellung:

A4!

Papierform + Online

Worum geht es?

Kooperationen?

Ansprechpartner?

Plan-Zeit, Ideen skizze?

Extra: FAQ

Text zum Lust machen!

Nr. 4 NEIN!

Runder Tisch & AG

Motivatoren!

Multiplikatoren  
für Projekt



7.2018.01

AG4

WIE KÖNNEN

- MENSCHEN MIT PSY. BEH.
- MENSCHEN IM BERLINER VIERTEL
- VEREINSAMTE MENSCHEN
- EINBEZOGEN WERDEN?

AUFSÜCHEM) KÜNNERN

DEEN

> MENSCHEN MIT PSY. BEINTRÄCHTIGUNG  
BEGEGNUNGEN IN "NORMALITÄTEN"  
ERRÖGLICHEN

↓

> KULTURWEG

FÜR UNS ALLE